

TELTOWER DAMM 87 - 93
14167 BERLIN, GERMANY
TEL: (49-30) 90 299 - 5711
FAX: (49-30) 90 299 - 6377
ed@jfksberlin.org
www.jfks.de

Protokoll

der 433. ordentlichen Sitzung des Erziehungsdirektoriums der
John-F.-Kennedy-Schule am Dienstag, dem 19.03.2019

Anwesende:

ED-Mitglieder: Mrs. Brown
Mr. Cortinas
Mr. Fabrycky
Mr. Felt (entschuldigt)
Frau Fietz
Mrs. Gross (ab 14:10 Uhr)
Frau Hoenicke (entschuldigt)
Herr Jackson
Herr Martens
Frau Opitz
Frau Orgis (bis 18:20 Uhr)
Mr. Robinson (entschuldigt)
Mr. Salzer
Frau Wachs
Frau Waldschütz (entschuldigt)
Herr Weese
Mrs. Wingo

übrige Schulleitung: Herr Schulz

Gäste: Herr Ilmer (TOP 7)
Herr Strahl (TOP 4)

Protokoll: Herr Jürgens

Frau Fietz eröffnet die 433. ED-Sitzung um 14:05 Uhr.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Wegen der späteren Ankunft eines Vertreters der BIM (TOP 4) und angesichts des bereits vor der Tür wartenden Herrn Ilmer (TOP 7) wird TOP 4 nach hinten verschoben und TOP 7 direkt im Anschluss an TOP 3 behandelt. Als neuer TOP 9 wird „Büchergeld“ behandelt, die anderen TOP's verschieben sich entsprechend nach hinten.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 22.01.2019

Bei den protokollierten Anwesenden dieser Sitzung wird klargestellt, dass Mrs. Brown bis zum Sitzungsende anwesend war, Mr. Jackson nur bis 15:45 Uhr und dass Herr Martens mit „a“ geschrieben wird. Auf S. 6 zu TOP 15 werden „Action Item“ korrigiert und nach „The ED“ ergänzt „open session minutes“.

Das so korrigierte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls vom 26.02.2019

a)

Auf Anregung von Frau Orgis wird das Protokoll wie folgt geändert:

- Auf S. 2 zu TOP 2 im vierten Absatz muss es richtig heißen: „Es gibt für derzeit 11 zentralverwaltete Schulen insgesamt sieben Mitarbeiter für verschiedene Aufgaben.“
- Auf S. 4 im dritten Absatz muss es richtig heißen: „Lehrerfortbildungsangebote sollen regional und überregional wahrgenommen werden ...“.
- Drei Absätze weiter muss es richtig heißen: „Ab Beginn des Haushaltsjahres 2020/21 ist beabsichtigt, eine Hausmeisterstelle zu beantragen...“; sodann wird dieser Absatz

wie folgt ergänzt: „Es wird derzeit geprüft, ob eine dritte Hausmeisterstelle o.ä. mit Beginn des Haushaltsjahres 2020/21 eingerichtet werden kann.“

b)

Auf Wunsch von Mr. Fabrycky wird ein von ihm gemachter Wortbeitrag zu TOP 2 auf S. 3 des Protokolls nach dem siebten Absatz wie folgt eingefügt: „Mr. Fabrycky äußerte erneut die Besorgnis der Botschaftsspitze und der amerikanischen Community über die Verzögerungen bei der Umsetzung der vom ED bestätigten und von der Schulgemeinschaft akzeptierten Sicherheitsmaßnahmen. Er nahm zur Kenntnis, dass die Botschaft zwar einen Zuschuss zur Finanzierung ausgewählter Ausstattungen (Wachkabine und Kameras) sichergestellt hat, jedoch Senat, BIM und Schule nun in gleicher Weise ihre Pflichten erfüllen müssten, indem auch sie die Finanzierung und Umsetzung der anderen längst vereinbarten Sicherheitsmaßnahmen (Wachdienste, Austausch von dutzenden defekten Schlössern und Verbesserungen der Beleuchtung) übernehmen“.

Das so ergänzte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Nunmehr wird vorgezogen

TOP 7: Beschlussvorlage Deutsch-Partnersprache Oberstufe

Herr Ilmer erläutert die zur Sitzung versandte Beschlussvorlage und fasst das Kernproblem zusammen: Die Senatsschulverwaltung besteht auf einem Zentralabitur in Deutsch, die JFKS hatte bisher ein separates Abitur für Deutsch Partnersprache angeboten, kann dies jedoch nur noch ein letztes Mal im laufenden Schuljahr.

Frau Orgis weist darauf hin, dass das Abitur Deutsch seit dem Jahr 2015 eigentlich nicht mehr dezentral angeboten wird, sogar die Willkommenschüler werden zentral geprüft; dies, so Frau Orgis, ist auch in den Rahmenvorgaben für die Schule seit 2013 so notiert.

Es besteht Einigkeit darüber, dass insbesondere das ED für den Erhalt des besonderen Profils der Schule sorgen muss und nicht leichtfertig das besondere Partnersprachen-Curriculum aufgegeben werden sollte, da sich gerade auch in diesem Curriculum die Geschichte der Schule abbildet.

Nach kontroverser Diskussion kommen die ED-Mitglieder überein, eine Abstimmung über Ziffer 2) der Beschlussvorlage in die 434. ED-Sitzung zu verschieben. Ziffer 1) der Beschlussvorlage wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Bis zur nächsten Sitzung soll die Schule einen Verfahrensvorschlag jedenfalls für mündliche Prüfungen im 4. Prüfungsfach machen, auf Anregung von Frau Orgis auch unter Berücksichtigung der Ablegung des DSD (Deutsches Sprach Diplom) an der Schule.

TOP 5: Dates and News/School Management Report

Mr. Salzer bezieht sich auf den zur Sitzung versandten Managing Director's Report und geht dessen einzelne Daten und talking points durch.

Mr. Cortinas gibt bekannt, dass wegen der Teilnahme an einer Lehrer-Personalversammlung im Delphi-Kino am 23.05.2019 in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr an jenem Vormittag nur 10 Grundschullehrer zur Verfügung stehen.

Mr. Fabrycky erinnert an das 70. Jubiläum der Berliner Luftbrücke und an das 30. Jubiläum des Mauerfalls und bietet, falls die JFKS für diese Jubiläen etwas plant, Synergien mit der Botschaft an.

Mr. Salzer dankt Mrs. Brown für deren editorische Mitarbeit am Teacher Handbook.

Mr. Salzer und Herr Schulz berichten über Vorfälle auf dem Schulcampus anlässlich der Motto-Woche. Herr Schulz erinnert daran, dass der 28. und 29.05.2019 wegen des mündlichen Abiturs schulfrei sind, ebenso wie bereits der 26.03.2019, da an jenem Tag die 5. Prüfungskomponente abgenommen wird.

TOP 6: Berichte aus Gremien

Herr Jackson berichtet über den Stand der Teilnahme der JFKS an „Schule ohne Rassismus“. Herr Schulz ergänzt, dass dieses Projekt erst noch bekannt gemacht werden muss und es auch noch nicht klar ist, wer aus der Schülervertretung insoweit die Nachfolge von Herrn Jackson antritt. In einem ersten Schritt werden Unterschriften gesammelt,

ungeklärt ist dabei, ob die Unterschriften nicht nur in der Oberschule sondern auch in Teilen der Grundschule (5./6. Klasse) gesammelt werden können.

TOP 8: Schulklima

Frau Opitz erläutert eine zur Sitzung versandte Unterlagen, die Ergebnis einer Veranstaltung mit 46 Lehrkräften ist, an der allerdings die Schulleitung leider nicht teilgenommen hat. Ein nächstes Treffen ist für den 01.04.2019 geplant. Im Wesentlichen, so Frau Opitz, beklagen die Lehrer eine Einschüchterung (intimidation) und eine Intransparenz bei der Verwendung der der Schule direkt zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel. Herr Martens fordert Lehrkräfte und Schulleitung auf, mehr Zeit auf eine Kommunikation auch untereinander zu verwenden.

Es schließt sich eine Diskussion über den zeitlichen Aufwand von Lehrern bei Arbeiten am Schulentwicklungsplan, zu Fragen einer erweiterten Schulleitung und zum grundsätzlichen Engagement von Lehrkräften ohne Ansehung von Ermäßigungsstunden an.

Nunmehr folgt neu

TOP 9: Büchergeld

Herr Jürgens erläutert unter Verweis auf einen ED-Beschluss die Kompetenzlage auch bei der Überwachung der Verteilung und Verwendung der der JFKS zur eigenen Bewirtschaftung zugewiesenen Gelder, die, abweichend von der entsprechenden Regelung im SchulG wegen des besonderen Charakters der JFKS beim ED liegt. Herr Weese erläutert die Grundsätze der Verwendung von Personal- und Sachmitteln an der Schule, wobei Detailfragen nicht durch das Bezirksamt zu klären waren, sondern durch die Schulleitung selbst. Frau Fietz beschreibt den Prozess der Büchergeldbezahlung – sie soll freiwillig erfolgen, d. h., entweder kaufen die Eltern Bücher auf der Grundlage einer ihnen zur Verfügung gestellten Bücherliste selbst oder sie zahlen auf ein bei der Schule geführtes Konto ein. Herr Martens verweist darauf, dass das Oberschulkollegium jegliche organisatorische Zusatzbelastung im Zusammenhang mit dem Büchergeld ablehnt.

Frau Orgis sichert für die Mäi-sitzung des ED eine vollständige Klärung der Frage zu, ob im Schuljahr 2019/20 auch in der Oberschule der Elternteil beim Büchererwerb wegfällt oder nicht.

Nunmehr wird nachgeholt

TOP 4: BIM-Vorstellung – Stand Umsetzung Sicherheitskonzept

Frau Fietz begrüßt zu diesem TOP als Vertreter der BIM Herrn Strahl, der bei der BIM Propertyleiter und Hauptansprechpartner für die JFKS ist.

Herr Strahl stellt die BIM vor, eine SenFin untergeordnete GmbH.. Die Schulliegenschaft JFKS wird in das Sondervermögen des Landes Berlin überführt und von der BIM dann an die Senatsschulverwaltung als „allgemeinbildende Schule“ vermietet. Zuständig ist die BIM für Reinigungsleistung, Sicherheitsdienstleistung, Technik, Dach und Fach und ansonsten für Alles, was fest mit dem Gelände verbunden ist. Herr Strahl ergänzt insbesondere mit Blick auf die Sicherheitsdienstleistung, dass die JFKS-Immobilie sich derzeit noch in der Übertragung befindet und die BIM daher noch keine baulichen Maßnahmen durchführen kann. Allerdings können Sicherheitsleistungen schon jetzt geplant werden, jedoch mit der Maßgabe, dass es noch unklar ist, ob einzelne Details schon realisiert werden können.

Herr Schulz teilt mit, dass momentan täglich in der Zeit von 06:30 Uhr bis 10:30 Uhr sich vier Wachleute auf dem Schulgelände befinden und alle Eingänge mit Ausnahme des Haupteingangs an der Rampe um 08:30 Uhr verschlossen werden; im Übrigen wird die Sporthalle nicht mehr von den jeweiligen Vereinen verschlossen, sondern vom Wachschatz.

Herr Strahl weist erneut darauf hin, dass der BIM baulich momentan noch die Hände gebunden sind, weil noch kein Budget für Baumaßnahmen zur Verfügung steht. Herr Strahl kann auch nicht angeben, ob die von der amerikanischen Botschaft zur Verfügung gestellten Mittel für Kameras dieses Jahr schon ausgegeben werden können, da es sich bei der Installation von Kameras um eine bauliche Investition handelt, die u. a. auch einen Bauantrag voraussetzt. Herr Strahl sichert aber zu, sich mit Herrn Ziccarelli von der US-Botschaft direkt in Verbindung zu setzen.

TOP 10: Misc./new business

a)

Frau Fietz berichtet, dass die Senatsschulverwaltung jetzt über alle notwendigen ED-Zuarbeiten im Zusammenhang mit Änderungen des JFKSchulG verfügt.

b)

Mr. Cortinas berichtet über die Sitzung des Aufnahmeausschusses vom 11.03.2019, der derzeit keinen konkreten Änderungsbedarf bei den Aufnahme Richtlinien festgestellt aber über künftige Erleichterungen beim Sprachentest nachgedacht hat.

c)

Frau Fietz verweist auf ein zur Sitzung versandtes offizielles ED-Antwortschreiben an Frau Alterthum-Wajsberg.

d)

Frau Fietz verweist auf Leserbriefe Ehemaliger im Muckraker – diese Leserbriefe werden dem vorliegenden Protokoll als Anlage beigefügt. Herr Jackson ergänzt, dass die in den Leserbriefen geschilderten Probleme aktuell in der Schülerschaft wahrgenommen werden.

Frau Fietz schließt den offenen Teil der 433. ED-Sitzung um 17:45 Uhr.

Die Sitzung wird in Abwesenheit von Lehrer- und Schülervertretern um 17:55 Uhr fortgesetzt mit

TOP 11 (in der Einladung noch TOP 10): Personalangelegenheiten

Frau Fietz schließt die 433. ordentliche Sitzung des ED um 18:35 Uhr.

Jürgens

gez. Fietz